

Nominiert für den CSR-Preis der Bundesregierung

Unternehmensname: Weleda AG
Branche: Konsumgüter und Gesundheitswesen
Anzahl Mitarbeiter/innen: 2.021
Sonderpreiskategorie: „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“



KURZPROFIL

Die Weleda AG entwickelt, produziert und vermarktet zertifizierte Naturkosmetik und anthroposophische Arzneimittel. Die Schweizer Aktiengesellschaft hat ihren Hauptsitz in Arlesheim bei Basel und verfügt über eine Niederlassung in Schwäbisch Gmünd, Baden-Württemberg. Seit ihrer Gründung im Jahr 1921 setzt Weleda auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Verantwortung.

UNSERE VERANTWORTUNG

„Eine gerechte Behandlung aller an der Wertschöpfung beteiligten Partner gehört zu unseren Grundwerten. Deshalb setzen wir uns für fairen Handel ein. Nachhaltige Beschaffung bedeutet, dass wir der Erde im ökologischen Sinn das zurückgeben, was wir ihr genommen haben. Durch unsere langfristig angelegten Partnerschaften können wir eine gleichbleibende Rohstoffqualität und eine Stabilität in der Belieferung sicherstellen.“

Ralph Heinisch, Chief Executive Officer Weleda Group

GUTE BEISPIELE – VERANTWORTUNGSVOLLES LIEFERKETTENMANAGEMENT

Basis des Lieferketten-Engagements der Weleda AG ist eine Berücksichtigung der umfassenden Standards der „Union for Ethical BioTrade (UEBT)“, um soziale und ökologische Anforderungen sowie die unternehmensspezifischen Biodiversitäts-Aspekte in die Lieferkette zu integrieren. Darüber hinaus ist die gesamte Einkaufsabteilung direkt in die Umsetzung sozialer und ökologischer Aspekte eingebunden.

Zur weiteren Unterstützung von Biodiversität in Anbauländern unterstützt Weleda die Umstellung auf biologischen und biologisch-dynamischen Anbau. Der Anteil von biologisch erzeugten Rohstoffen am Gesamteinkauf liegt bei 80 Prozent.

Durch die NaTrue-Mitgliedschaft und den UEBT-Standard kommen ökologische und soziale Ausschlusskriterien wie kein Einsatz von Gentechnik, Erdöl und verbotenen Pestiziden, Verbot von Kinderarbeit und Pro-Kriterien wie Tierwohl, Arbeitszeiten und Entlohnung nach nationalen Gesetzen zur



Anwendung. Externe Audits erfolgen für den Nachweis von biologischem und biologisch-dynamischem Anbau sowie von zertifizierter Wildsammlung und nachhaltigem Palmöl.

- Der UEBT-Standard ermöglicht eine Evaluierung der Lieferkette.
- Die Punkte Achtung der Menschenrechte, Anti-Diskriminierung, Ausschluss von Kinderarbeit, Wahrung der Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften sowie Sicherung der lokalen Ernährung heben den UEBT-Standard von konventionellen Bio-Zertifizierungen ab.

